

## Der Covid-19-Patient

### Pressefoto Bayern 2020: Die Siegerinnen und Sieger. Ihre Bilder.

München, 15.12.2020 – Eine Jury des Bayerischen Journalisten-Verbandes (BJV) hat eine Aufnahme des freien Fotografen Florian Bachmeier aus Schliersee zum Pressefoto des Jahres 2020 gekürt. Das am 24. April 2020 im Krankenhaus Agatharied (Landkreis Miesbach) aufgenommene Siegerbild mit dem Titel „Der Covid-19-Patient“ zeigt einen sichtlich von der Krankheit gezeichneten 90-jährigen Rentner aus der dortigen Gegend. Er ist im April 2020 auf dem Weg der Besserung, während seine Frau nur eine Woche zuvor am Coronavirus gestorben ist.

„Ein Paradebeispiel für anteilnehmende Fotografie. Die Aufnahme transportiert das Schicksal eines Einzelnen mit seiner Trauer und Hoffnungslosigkeit als große Tragödie der Pandemie. Es zeigt, was Corona im schlimmsten Fall ausmacht und ist ein exemplarisch gutes Sinnbild für diese Zeit“, urteilte die Jury.

Der 46-jährige Fotograf aus Oberbayern, der für verschiedene Publikationen in Deutschland und Spanien arbeitet, erhält ein Preisgeld von 2500 Euro. Es ist nach 2015 das zweite Mal, dass Florian Bachmeier den Wettbewerb Pressefoto Bayern gewinnt und das Pressefoto des Jahres stellt.

Aufgrund der Corona-Auflagen konnte in diesem Jahr die Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger nicht im Senatssaal des Bayerischen Landtags stattfinden. Der BJV hat daher den Gesamtsieger Florian Bachmeier sowie die Sieger in sieben weiteren Kategorien (siehe Anhang) in einer virtuellen Preisverleihung am 15. Dezember 2020 ausgezeichnet (Film unter [bjv.de/pressefoto](http://bjv.de/pressefoto)). Bereits zum neunten Mal wurde ein Newcomer Award vergeben.

Ilse Aigner, Landtagspräsidentin und Schirmherrin des Wettbewerbs, gratulierte den Preisträgerinnen und Preisträgern in einer Videobotschaft und drückte ihnen ihre Wertschätzung aus. Für 2021 wünsche sie sich, „dass wir zu den eher leisen Korrekturen eines im ganzen ausgeglichenen Lebens zurückkehren können und dass sich das auch auf den Pressefotos zeigt, die wir dann hoffentlich wieder traditionell hier im Bayerischen Landtag auszeichnen.“

Die Jury hatte die Wahl unter mehr als 1230 Fotos von Fotografinnen und Fotografen aus allen Medienbereichen und Regionen Bayerns – eine Rekordbeteiligung. 365 Fotos gingen allein für den Newcomer Award ein, drei der acht Preisträgerinnen und Preisträger sind jünger als 35 Jahre.

Der zum 21. Mal vom BJV ausgerichtete Wettbewerb Pressefoto Bayern würdigt die Arbeiten von Bildjournalistinnen und -journalisten, die das Zeitgeschehen im Bild festhalten und damit aussagekräftige Dokumente über das aktuelle Tagesgeschehen hinaus schaffen. Gleichzeitig will der BJV damit Aufmerksamkeit auf die schwieriger werdenden Arbeitsbedingungen für feste und vor allem freie Pressefotografinnen und -fotografen lenken.

**Hinweis für die Redaktionen:**

Das Video zur Preisverleihung und alle Siegerbilder (honorarfreier Download für redaktionelle Zwecke) finden Sie am Dienstag, dem 15. Dezember ab 12 Uhr auf der BJV-Homepage unter [bjv.de/pressefoto](http://bjv.de/pressefoto). Außerdem ist dort ein Download des zur Ausstellung Pressefoto Bayern 2020 erschienenen Katalogs im pdf-Format möglich.

**Kontakt:** Maria Goblirsch, Bayerischer Journalisten-Verband e.V., E-Mail: [presse@bjv.de](mailto:presse@bjv.de), Telefon: 0171 6876973.

**Anhang:****Die Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs Pressefoto 2020 und ihre Bilder****Sieger Serie****Peter Schatz aus Marktoberdorf. Titel: Anrühige Malerei**

Der freie Fotograf, der in der aktuellen Sportfotografie tätig ist, nutzte die aufgrund der Covid-19-Pandemie veranstaltungsfreie Zeit zu einem Ausflug aufs Land. Er besuchte den Künstler Werner Härtl aus Reichersbeuern (Landkreis Bad Tölz), der Kuhexkrementen zum Malen verwendet. Das Material fängt er direkt hinter der Kuh auf. Nur mit Wasser verdünnt verbindet es sich mit fast allen Untergründen und ist zwischen Lasur und dick-pastosem Auftrag vielseitig einsetzbar. Der spezielle Duft verliert sich nach dem Trocknen. Entstanden ist die Serie im Juli 2020 im Pfarrdorf Reichertsbeuern.

Der Sieger erhält als Preis eine Leica Kamera.

Das Urteil der Jury: Eine völlig absurde Geschichte, die humorvoll und durchgängig konsistent erzählt wird und die man so noch nie gesehen hat. Jede Szene ist exemplarisch gut erfasst. Insgesamt ein schönes Beispiel für Exotik im Alltag.

**Siegerin Bayern Land & Leute****Sophie Linckersdorff: Jungjäger in der Jagdstube**

Die 20-jährige Studentin aus München (Fotodesign mit Schwerpunkt Bildjournalismus an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München) ist die jüngste Preisträgerin in der 21-jährigen Geschichte des Wettbewerbs. Sophie Linckersdorff hat eine Wohngemeinschaft auf einem Gutshof im oberbayerischen Freising besucht und dort eine archaisch wirkende Jagdstube entdeckt, in der ein junger Jäger gerade ein erlegtes Reh zerwirkte. Das Siegerbild entstand in dem Projekt „Waidmannsheil“ vom November 2019.

Dieser Sonderpreis der Bayernwerk AG ist mit 1000 Euro dotiert.

Das Urteil der Jury: In diesem Bild kann man viel entdecken. Die archaische Szene des Zerwirkens eines Rehs ist in allen Einzelheiten sehr filmisch, situativ und authentisch erfasst. Eine Milieustudie par excellence.

## **Sieger Tagesaktualität**

### **Robert Günther aus München. Titel: Stiller Protest**

Der 32-jährige freie Fotograf aus München hat den Protest vor allem von Jugendlichen nach dem Tod des 46-jährigen Afroamerikaners George Floyd dokumentiert. 25.000 Menschen strömten am 6. Juni 2020 auf den Münchner Königsplatz und demonstrierten gegen Rassismus.

Dieser Sonderpreis des Versorgungswerks der Presse ist mit 1000 Euro dotiert.

Das Urteil der Jury: Von diesem Bild geht eine hohe Signalwirkung aus. Es zeigt, dass die Wut über die Tötung eines Schwarzen in Amerika ein globales Thema geworden ist. Und es drückt aus, dass die Bewegung „Black Lives Matter“ überwiegend von jungen Menschen getragen wird.

## **Sieger Umwelt & Energie**

### **Henning Pfeifer aus München. Titel: Schauspiel am Himmel**

Der für den *Bayerischen Rundfunk* tätige Journalist beobachtete während eines Einsatzes, wie eine bedrohlich wirkende Wolkenwalze am 1. Juli 2020 über das Münchner Olympiagelände rollte und dokumentierte dieses Schauspiel am Himmel. Die Windstöße erreichten Sturmgeschwindigkeit.

Dieser Sonderpreis der Bayernwerk AG ist mit 1000 Euro dotiert.

Das Urteil der Jury: Das energetisch aufgeladene Bild hat Symbolcharakter. Es schildert ein seltenes Naturschauspiel vor einem stürmischen Gewitter mit einer fulminanten Lichtstimmung. Glück für den Fotografen, der zur rechten Zeit am richtigen Ort war.

## **Sieger Kultur**

### **Günter Distler aus Feucht. Titel: Faktencheck der Elektropunker**

Der Bildjournalist besuchte am 22. Februar 2020 eine Live-Show der Hamburger Hip-Hop- und Elektropunk-Formation „Deichkind“ mit spektakulären Choreografien in der Nürnberger Arena. Die Band setzte sich in ihrem Song „Wer sagt denn das?“ kritisch mit dem Thema „alternative Fakten“ auseinander. Günter Distler arbeitet für die *Nürnberger Nachrichten* und die *Nürnberger Zeitung* als festangestellter Fotograf.

Der Sonderpreis des BJV in der Kategorie Kultur beträgt 1000 Euro.

Das Urteil der Jury: Ein Foto, das neugierig macht. Ein Bild, das mit seiner Interpretation des Schlagwortes der „Fake News“ genau in diese Zeit passt und das

optisch aussagestark mit den gegensätzlichen Strukturen einer plakativen Typografie und den Akteuren spielt.

### **Sieger Sport**

#### **Matthias Hoch aus Bamberg. Titel: Einfach mal Dampf ablassen**

Der Cheffotograf der Mediengruppe Oberfranken begleitete den Sportboxer Sven Dörr im Januar 2020 zu einem sichtbar anstrengendes Probetraining bei der American Football-Mannschaft der Bamberg Bucks.

Dieser Sonderpreis des Sparkassenverbandes Bayern beträgt 1000 Euro.

Das Urteil der Jury: Die Szene strahlt etwas Meditativ-Religiöses aus. Es ist die prägnante Schwarzweiß-Gestaltung, die die ganze Hingabe und Leidenschaft an die Sportart des American Football kraftvoll spiegelt. Wie der Ritus des Einschwörens vor einem Kampf.

### **Siegerin Newcomer Award**

#### **Jana Margarete Schuler aus Bamberg. Titel: im Lockdown**

Die Fotografin dokumentiert in ihrer im März und April 2020 in Bamberg und Forchheim entstandenen Serie, wie die Menschen aus ihrem Umfeld den Corona-Lockdown erleben. Jana Margarete Schuler (27) studiert Dokumentarfotografie und Fotojournalismus an der Hochschule Hannover. Daneben arbeitet sie an Langzeitprojekten und für diverse Publikationen.

Das Preisgeld bei dem von Rotary International gestifteten Newcomer Award beträgt 1000 Euro.

Das Urteil der Jury: Eines der wichtigsten Themen dieses Jahres ist facettenreich erzählt. Die besondere Qualität ist die persönliche Sicht auf eine Familie und deren Umgang mit Corona. In diesem sozialen Umfeld schwingt viel Empathie.

### **Pressefoto des Jahres 2020**

#### **Florian Bachmeier, Schliersee. Titel: Der Covid-19-Patient**

Das am 24. April 2020 im Krankenhaus Agatharied (Landkreis Miesbach) aufgenommene Siegerbild mit dem Titel „Der Covid-19-Patient“ zeigt einen sichtlich von der Krankheit gezeichneten 90-jährigen Rentner aus der dortigen Gegend. Er ist im April 2020 auf dem Weg der Besserung, während seine Frau nur eine Woche zuvor am Coronavirus gestorben ist.

Florian Bachmeier studierte Fotografie an der Escuela de Artes y Oficios (Pamplona) und ist heute als freier Fotograf mit Arbeitsschwerpunkt in München und Madrid tätig. Auftragsarbeiten für verschiedene Publikationen in Deutschland u.a. *taz*, *Der Spiegel*, *Die Zeit*, *GEO* und *Terra Mater*. Florian Bachmeier gewann bereits 2015 den Wettbewerb Pressefoto Bayern und siegte dreimal in der Kategorie „Serie“ (2015, 2016 und 2017).

Der Preis für das Pressefoto des Jahres 2020 wird vom Bayerischen Journalisten-Verband gestiftet und ist mit 2500 Euro dotiert.

Das Urteil der Jury: Ein Paradebeispiel für anteilnehmende Fotografie. Die Aufnahme transportiert das Schicksal eines Einzelnen mit seiner Trauer und Hoffnungslosigkeit als große Tragödie der Pandemie. Es zeigt, was Corona im schlimmsten Fall ausmacht und ist ein exemplarisch gutes Sinnbild für diese Zeit.

*Der BJV dankt den Unterstützern des Wettbewerbs Pressefoto Bayern 2020: Dem Bayerischen Landtag, dem Flughafen München, der Bayernwerk AG, der Leica Camera AG, CEWE, dem Sparkassenverband Bayern, Rotary International, Distrikt 1842, dem Versorgungswerk der Presse, der PicDrop GmbH, der Himmer GmbH Druckerei und Verlag sowie der WWK.*